

## Zum 70. Geburtstag von Rainer Prosi

Volker Mauss<sup>1</sup> und Mare Haider<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Abteilung für Entomologie  
Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart, Germany; E-Mail: volker.mauss@gmx.de

<sup>2</sup> Im Kölbling 1, 77815 Bühl, Germany; E-Mail: mare.haider@posteo.de

Am 15. Mai dieses Jahres feierte Rainer Prosi, der langjährige Datenbank-Administrator des Arbeitskreises Wildbienen-Kataster im Entomologischen Verein Stuttgart, seinen 70. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Ehrentages werden im Folgenden wichtige Stationen seiner entomologischen Arbeit zusammengestellt, um sein großes Engagement und seine Leistungen auf diesem Gebiet ausdrücklich zu würdigen.

Bereits in seiner Kindheit und Jugend entwickelte Rainer eine enge Verbundenheit zur Natur. Dazu trug neben der regelmäßigen Teilnahme an der Jagd mit seinem Vater auch sein Lehrer in der Hauptschule, Jakob Däumling, bei, der ihm durch vielfältige Anregungen im Unterricht und auf Klassenausflügen zu Orchideen und Amphibien besonders im Gedächtnis geblieben ist.

Sein entomologisches „Erweckungserlebnis“ hatte der Jubilar im Jahr 1980, als er beim Umsetzen eines Komposthaufens zufällig auf ein Ackerhummelnest stieß. So etwas hatte er noch nie gesehen und er war sofort fasziniert. Ausgehend von diesem Nestfund begann er sich für die Hummelzucht zu interessieren. Bald betreute er zwölf Hummelkästen in seinem eigenen Garten und gleich noch einmal genauso viele bei seinem Nachbarn, den er schnell mit seiner Begeisterung angesteckt hatte. Ein zweitägiger Besuch bei dem Hummelspezialisten Eberhardt von Hagen Mitte der achtziger Jahre diente der weiteren Vertiefung seiner Kenntnisse in der Hummelzucht. Rainer entwickelte und erprobte dabei auch gerne technische Verbesserungen, wie z.B. einen Futterautomat oder eine Steuerung mit Dämmerungsschalter zum sicheren Verschluss der Fluglöcher gegen das nächtliche Eindringen von Wachsmotten. Ein bisschen stolz ist er immer noch darauf, dass es ihm sogar gelang, ein Volk von *Bombus ruderarius* in seinem Garten in Crailsheim anzusiedeln.

Neben den Hummelkästen baute Rainer Prosi bald auch Nisthilfen für andere Wildbienen und begann sich dadurch immer mehr dafür zu interessieren, welche Arten da zu beobachten waren. Im Jahr 1990 nahm er Kontakt mit dem ausgewiesenen Wildbienenexperten Dr. Paul Westrich auf. Die erste gemeinsame Exkursion führte zum Goldberg im Nördlinger Ries, wo *Andrena nigroaenea* an *Sinapis* flog. Paul Westrich bestärkte Rainer darin zu sammeln und durch den Aufbau einer Sammlung zu eigener Expertise zu gelangen. Weitere gemeinsame Exkursionen führten die beiden z.B. zum Bollenberg im Elsass (Abb. 1) oder zum Flugplatz Söllingen. Außerdem begann Rainer mit Zuarbeiten im Rahmen des Artenschutzprogrammes Baden-Württemberg: Er lieferte Daten und Tiere an Paul Westrich, der ihm im Gegenzug unverzichtbare Hilfe bei der Determination der Tiere bot und viele Details zur Lebensweise der gesammelten Bienen vermittelte. Mit dem Anwachsen seiner Kenntnisse und der Sammlung sicher determinierter Exemplare, konnte Rainer dann zunehmend eigenständiger arbeiten. Mit großer Freude ging er im Sommer an den Wochenenden und im Urlaub intensiver Feldarbeit nach und war dann im Winter ebenso gut ausgelastet mit der Determination der Tiere. Darüber hinaus entwickelte sich in dieser Zeit auch die Zusammenarbeit mit Hans-Richard Schwenninger über dessen faunistische Studien zu den Hummeln Baden-Württembergs.

Im Jahr 2003 war er Mitinitiator des Arbeitskreises Wildbienen-Kataster am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, der seit 2005 eine Sektion des Entomologischen Vereins Stuttgart ist. Als Gründungsmitglied der ersten Stunde brachte und bringt er dort neben seiner

Artenkenntnis vor allem seine große Erfahrung aus seiner beruflichen Tätigkeit als Datenbankspezialist und Projektleiter im GIS-Bereich ein. Seit der Gründung des Arbeitskreises arbeitet er unermüdlich ehrenamtlich als Administrator der Datenbank des Wildbienenkatasters. Dabei hat er letztere nicht nur aufgebaut, sondern mit „Entomon“ auch ein eigenes Programm zur Dateneingabe für die Mitglieder des Wildbienen-Katasters programmiert. Darüber hinaus betreut er seit nunmehr knapp 20 Jahren die Datenlieferanten, behebt Fehler und kümmert sich um die regelmäßigen Anfragen, Datenlieferungen und -auswertungen, die er Mitgliedern und zum Teil auch Externen bereitstellt.

Der Datenbestand ist in seiner Zeit als Administrator auf aktuell über 274000 Datensätze angewachsen – dies ist nicht zuletzt Ausdruck von Rainers ansteckender Begeisterung für die Sache. Besonders wichtig war es Rainer dabei immer, eine öffentliche Sichtbarkeit der Daten zu erzeugen. Auf der ebenfalls von ihm aufgebauten und betreuten Homepage des Wildbienen-Katasters lassen sich jährlich aktualisierte Verbreitungskarten zu allen in Baden-Württemberg nachgewiesenen Arten einsehen. Auch Angaben zu Biologie, Gefährdung und zahlreiche Fotos zu den baden-württembergischen Arten werden auf der Homepage durch Rainer zusammengestellt. Darüber hinaus stellt er in Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen anderer Bundesländer auf <https://aculeata.eu> Karten für das ganze Bundesgebiet zur Verfügung.

Ganz besonders hoch ist bei ihm aber nach wie vor die Motivation für die Arbeit im Freiland, die einen sehr willkommenen Ausgleich zu seiner beruflichen Tätigkeit darstellte, während er



**Abb. 1:** Rainer Prosi, Mare Haider und Volker Mauss (von rechts nach links) auf Exkursion im Elsass im Jahr 2019.

noch berufstätig war. Dabei zeichnet er sich durch die bemerkenswerte Fähigkeit aus, einige bislang nur selten nachgewiesene Arten, gewissermaßen am Fließband zu entdecken, sobald ihm das Suchmuster klar ist.

Schwerpunktmäßig hat sich Rainer Prosi bei der Erforschung der Wildbienenfauna Baden-Württembergs der Region Hohenlohe gewidmet und sie auf diese Weise zu einer der am besten erfassten Regionen des Landes gemacht. Bereits in der Roten Liste der Wildbienen Baden-Württembergs von 2001 war Rainer Koautor und ist auch in der derzeitigen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Neuauflage beteiligt. Darüber hinaus reist er seit 2003 regelmäßig ins Mittelmeergebiet und nach Marokko auf der Suche nach neuen Erkenntnissen über Pollenwespen, Bienen und tollen Reiseerlebnissen (Abb. 2).

Seit dem Ende seiner Berufstätigkeit im Jahr 2015 nutzt Rainer die gewonnene Zeit, um gemeinsam mit Kollegen gezielt die Biologie seltener heimischer Bienen-Arten im Gelände zu erforschen. Im Fokus waren dabei *Andrena decipiens*, *Osmia pilicornis* und *Osmia uncinata*. Sein aktuelles Projekt widmet sich *Lasioglossum puncticolle*.

Neben seinem naturgeschichtlichen Interesse engagiert sich Rainer auch in herausragender Weise beim Schutz der heimischen Wildbienen. Seit Anfang der neunziger Jahre ist er im Vorstand der Crailsheimer Ortsgruppe des NABU aktiv. Regelmäßig hält er öffentliche Vorträge mit sehr guten Makrofotos und Videos, um auf die Schönheit aber auch Gefährdung der heimischen Bienen aufmerksam zu machen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, hat er auch ein Wildbienen-Quartett und ein reich illustriertes Hummelheft zur Bestimmung der heimischen Arten erstellt, das inzwischen auch als E-Book erschienen ist. Seit fünf Jahren ist er maßgeblich am Stadtbienenprojekt Crailsheim beteiligt, dessen Ziel die Förderung von Wildbienenlebensräumen im Stadtgebiet in Kooperation von Naturschutzvereinen, Bürgern und der Stadtverwaltung ist. Im Rahmen dieses Projektes wurde von ihm auch ein mehrjähriges Monitoring auf neu angelegten Flächen für Bienen durchgeführt. Ferner entstand ein Hummelmal- und -spielbuch. Seit vier Jahren bietet er regelmäßig in einem Schulprojekt an der För-



**Abb. 2:** Rainer Prosi beim Fotografieren an *Echium* in Marokko im Jahr 2014.



**Abb. 3:** *Hoplitis (Hoplitis) prosii* Müller, 2022 benannt zu Ehren von Rainer Prosi (Foto: A. Müller).

derschule Käthe Kollwitz die tolle Möglichkeit für Schüler, bei einem Wildbienenprojekt praktische Erfahrungen in der Natur zu sammeln. Seine Begeisterung springt dabei auf die Kinder über, die mit ihm auf Blühstreifen Bienen erfassen, Hummelnester filmen, eine Projektpräsentation erstellen und dergleichen mehr. Für dieses außergewöhnliche Engagement wurde Rainer 2021 mit dem *goldenen Horaff* der Stadt Crailsheim ausgezeichnet. Auch eine Bienenart wurde genau rechtzeitig zu seinem 70. Geburtstag zu Ehren von Rainer als *Hoplitis (Hoplitis) prosii* Müller, 2022 (Abb. 3) von Dr. Andreas Müller beschrieben.

Wir wünschen unserem Freund Rainer Prosi für die Zukunft noch viele interessante Beobachtungen und Erlebnisse, verbunden mit dem besonderen Dank für sein herausragendes Engagement für den Arbeitskreis Wildbienen-Kataster.

### Publikationen von Rainer Prosi

- Prosi, R. (1997): Interessante Bienenfunde aus dem nordöstlichen Baden-Württemberg (Hymenoptera, Apidae). Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 32: 39–40.
- Prosi, R. (2002): Stechimmen der Gemarkung Gröningen. In: Vogelwelt, Lurche, Kriechtiere und Stechimmen der Gemarkung Gröningen. Heimatbuch Gröningen. S. 54–56.
- Prosi, R. & Schwenninger H. R. (2005): Wiederfund von *Andrena decipiens* s. str. Schenck 1861 in Baden-Württemberg. Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 40: 9–14.
- Prosi, R. & Schwenninger, H. R. (2006): Digitales Wildbienen-Kataster. In: Die Bedeutung von Geodaten für Handel, Banken und Versicherungen. ESRI Geoinformatik GmbH: arcaktuell Ausgabe 1/2006 S. 38.
- Prosi, R. (2010): Aufruf Projekt Hymenoptera Deutschland – Bitte um Mitarbeit. Bembix – Zeitschrift für Hymenopterologie 31: 47–51.
- Prosi, R., Mauss, V. & Kämpf, R. (2015): Bestimmungstabellen für die Hummeln Baden-Württembergs. Crailsheim: Eigenverlag. S. 1–30.
- Prosi, R., Wiesbauer, H. & Müller, A. (2016): Distribution, biology and habitat of the rare European osmiine bee species *Osmia (Melanosmia) pilicornis* (Hymenoptera, Megachilidae, Osmiini). Journal of Hymenoptera Research 52: 1–36. doi: 10.3897/jhr.52.10441.
- Prosi, R., Mauss, V. & Kämpf, R. (2018): Hummeln erkennen malen spielen basteln für die ganze Familie. Crailsheim: Eigenverlag S. 1–30.
- Mauss, V. & Prosi, R. (2013): First record of the pollen wasp *Celonites rugiceps* Bischoff 1928 (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae) from Central Europe. Linzer biologische Beiträge 45: 697–701.
- Mauss, V. & Prosi, R. (2018): Identity and distribution of *Celonites hermon* Gusenleitner, 2002 (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae) from the Middle East with a description of the hitherto unknown male. Journal of Hymenoptera Research 66: 55–70. doi: 10.3897/jhr.66.29795.

- Mauss, V., Fateryga, A. & Prosi, R. (2016): Taxonomy, distribution and bionomics of *Celonites tauricus* Kostylev, 1935, stat. n. (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae). *Journal of Hymenoptera Research* 48: 33–66. doi: 10.3897/JHR.48.6884.
- Mauss, V., Müller, A. & Prosi, R. (2006): Mating, Nesting and flower association of the east mediterranean pollen wasp *Ceramius bureschi* in Greece (Hymenoptera: Vespidae: Masarinae). *Entomologia Generalis* 29: 1–26.
- Mauss, V., Müller, A. & Prosi, R. (2018): Flower associations and nesting of the pollen wasp *Quartinia major* Kohl, 1898 (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae) in Morocco. *Journal of Hymenoptera Research* 62: 15–31. <https://doi.org/10.3897/jhr.62.22879>.
- Müller, A., Mauss, V. & Prosi, R. (2017): Unique nest architecture in the North African osmiine bee *Hoplitis (Hoplitis) mucida* (Hymenoptera, Megachilidae). *Journal of Hymenoptera Research* 60: 99–109. <https://doi.org/10.3897/jhr.60.20218>.
- Müller, A., Prosi, R., Praz C., & Richter, H. (2019): Nesting in bark – the peculiar life history of the rare boreoalpine osmiine bee *Osmia (Melanosmia) nigriventris* (Hymenoptera, Megachilidae). *Alpine Entomology*. 3. 105–119. 10.3897/alpeno.3.34409.
- Müller, A., Prosi, R., Taylor, S., Richter, H., Herrmann, M. & Weibel, U. (2020): Unique nesting biology of *Osmia (Melanosmia) uncinata*, a Palaearctic osmiine bee specialized on thick-barked conifers (Hymenoptera, Megachilidae). *Alpine Entomology* 4: 157–171.
- Schwenninger, H. R., Prosi, R. (2003): Die Wildbienen des Wentals. UNICORNIS Beiträge zur Landschaftsgeschichte im Raum Schwäbisch Gmünd Mitteilungen des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd e.V. vereint mit Lupe 11: 71–80.
- Westrich, P., Schwenninger, H. R., Herrmann, M., Klatt, M., Klemm, M., Prosi, R. & Schanowski, A. (2000): Rote Liste der Bienen Baden-Württembergs (3., neu bearbeitete Fassung, Stand 15. Februar 2000 – 1. Auflage 2000). *Naturschutz-Praxis, Artenschutz* 4. Karlsruhe: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg.

### Tagungsbeiträge (Auswahl)

- Prosi, R. & Mauss, V. (2006): Untersuchungen zur Zusammensetzung der Blütenbesucher-Gilde an Blüten der Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus* L., Ericaceae). *Beiträge der Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart* (6.–8.10.2006): 55–56.
- Prosi, R., Müller, A., Mauss, V., Ebmer, A.W., Praz, C. & Pauly, A. (2022): Untersuchungen zur Bionomie der Runzelwangigen Schmalbiene *Lasiglossum puncticolle*, (Morawitz 1872) Verbreitung, Phänologie, Nistbiologie, Brutparasiten, Blütenbesuche, Habitats. *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart* 57: 25–27.
- Mauss, V., Fateryga, A. & Prosi, R. (2018): Taxonomie, Biogeographie und Bionomie von Vertretern des *Celonites abbreviatus*-Komplexes in der Westpaläarkt (Hymenoptera: Vespidae: Masarinae). *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart* 53: 16–18.
- Mauss, V., Fateryga, A., Mauss, H., Praz, C., Prosi, R. & Zimmermann, D. (2022): Konvergente Anpassungen an die Aufnahme von Pollen aus *Heliotropium*-Blüten (Boraginaceae) bei paläarktischen *Celonites*-Arten (Vespidae, Masarinae). *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart* 57: 20–21.
- Mauss, V., Herrmann, M., Klemm, M., Müller, A., Prosi, R., Scharnowski, A. & Schwenninger, H. (2010): Die Schwarze Mörtelbiene (*Megachile parietina* Geoffroy 1785) (Hymenoptera: Megachilidae) in Baden-Württemberg: Verbreitung, Populationsgrößen, Habitatbindung, Blütenassoziation und Gefährdung. *Beiträge der Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart* (8.-10.10.2010): 32. ISSN 1614–3140.
- Mauss, V., Müller, A. & Prosi, R. (2014): Vergleich des Blütenbesuchs-, Paarungs- und Brutfürsorgeverhaltens zweier paläarktischer Artkomplexe der Pollenwespengattung *Celonites* (Hymenoptera: Vespidae: Masarinae). *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart* 49: 22–24.
- Mauss, V., Müller, A., Prosi, R. & Yildirim, E. (2006): Evolution bionomischer Merkmale innerhalb der Artgruppe 1 der Pollenwespen-Gattung *Ceramius* (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae). *Beiträge der Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart* (6.–8.10.2006): 24–25. ISSN 1614–3140.